

NIEDERSCHRIFT

über die
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Mittwoch, 23.09.2009
in Am Schwimmbad 19, Sport- Seminar- Gästehaus Hohne

16. Sitzung der Wahlperiode 2006/2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:50 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister Herr Thölke, Erhard	Vorsitz
Ratsmitglied Frau Alpers, Karin	
1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Harms, Christa	
Ratsmitglied Herr Hentschel, Hartmut	
2. Stellv. Bürgermeister Herr Krösmann, Werner	
Ratsmitglied Herr Kuhls, Karl-Heinz	
Ratsmitglied Herr Künzle, Jörn	ab TOP 9 - 20:50 Uhr
Ratsmitglied Herr Rohde, Hans-Rainer	
Ratsmitglied Frau Szepppek, Birgit	
Ratsmitglied Herr Wiegmann, Frank	
Ratsmitglied Herr Trumann jun., Hans-Heinrich	ab TOP 2 - 20:02 Uhr

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Warncke

Als Gäste: 5 Zuhörer - zeitweise

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2009
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zuwendung an die Gemeindebücherei Hohne
hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 0137/09/HRAT
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Entfernung wild gewachsener Birken im "Trambalken"
hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 0138/09/HRAT
- 7 Beschlussfassung zum möglichen Bau eines Geh-/Radweges an der Hohnhorster Straße
Vorlage: 0128/09/HRAT
- 8 Beschlussfassung zur möglichen Verkehrsberuhigung im Ahnsbecker Weg
Vorlage: 0129/09/HRAT
- 9 Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise i. S. Gehweg an der Spechtshorner Straße
Vorlage: 0130/09/HRAT
- 10 Beschlussfassung zu möglichen Maßnahmen aus den Ergebnissen der
Geschwindigkeitsmessungen am FGÜ Grundschule
Vorlage: 0131/09/HRAT
- 11 Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" in
Helmerkamp mit Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der
Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 0133/09/HRAT
- 12 Entwicklung der Steuereinnahmen im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zum Jahre 2008
Vorlage: 0134/09/HRAT
- 13 Beschlussfassung über den Beitritt zur Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle
Vorlage: 0135/09/HRAT
- 14 Beschlussfassung über die Verwendung der bisherigen Fußgängerbrücke im Zuge der Straße "Am
Schwimmbad"
Vorlage: 0136/09/HRAT
- 15 Terminplanung
- 16 Anfragen und Mitteilungen

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Vor der öffentlichen Ratssitzung hat eine kleine Feierstunde zur Einweihung der Brücke über die Wiehe im Zuge der Straße Am Schwimmbad stattgefunden. In einer kurzen Ansprache hat Bürgermeister Thölke über den Ablauf, die Kosten und die Baumaßnahme insgesamt berichtet. Er dankte in diesem Zusammenhang allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben. Im Anschluss daran wird die Ratssitzung durchgeführt.

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2009

Nach kurzem Hinweis wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 15 über die Sitzung vom 08.06.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

a) Brücke Helmerkamp

Bürgermeister Thölke berichtet, dass mit den Vorsitzenden des Realverbandes Müsse und Kaltes Moor Einvernehmen darüber erzielt worden ist, dass die Brücke, die nach Aufhebung des Weges in Helmerkamp keine Verkehrsbedeutung mehr hat, an den Realverband übertragen wird. Damit entfällt die Unterhaltungspflicht für die Gemeinde.

b) Stiftung Schmarloh

Am 20.08.09 hat eine Vorstandssitzung der Stiftung Schmarloh stattgefunden. Es wurden eine Reihe von Zuschussanträgen entschieden:

Heimatverein Helmerkamp für das Dorfbuch (1.200 €)
TuS Hohne-Spechtshorn – E-Jugend – für Trainingsanzüge (750 €)
TuS Hohne-Spechtshorn – Mutter-Kind-Turnen – für Geräte (2.400 €)
Jugendfeuerwehr Hohne für ein Zelt (2.500 €)
Jugendzentrum Hohne für einen Schaukasten (440 €)
TuS Hohne-Spechtshorn – Handball – für Trainingsanzüge (1.175 €)
Förderverein Wiehetal für Bänke auf dem Schulhof (2.413,64 €)

Die Finanzlage der Stiftung ist gut. Derzeit geht man davon aus, dass einmal im Jahr eine Sitzung des Vorstandes stattfindet, in der Ausschüttungen vorgenommen werden.

c) Buslinie Wahrenholz – Celle

Bürgermeister Thölke berichtet, dass die Buslinie zwischen Wahrenholz und Celle als Schnellbuslinie zwar den Betrieb aufgenommen hat, jedoch ein Fahrplan bisher noch nicht herausgegeben werden kann. Dies liegt daran, dass es nach wie vor ein Bedienungsverbot für die Haltestellen in Lachendorf gibt. Das ist zwar nicht verständlich, jedoch ist derzeit die Rechtslage so. Es laufen im Moment Beschwerden gegen diese Genehmigung mit dem Ziel der Aufhebung der Bedienungsverbote. Es ist damit zu rechnen, dass innerhalb der nächsten 14 Tage eine Entscheidung getroffen wird. In der Sache wird weiter berichtet.

TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Kabelverlegung

Für die Verlegung eines Kabels im Bereich des Langlinger Weges zum Schweinestall ist eine Genehmigung erteilt worden. Es ist die übliche Gebühr von 7 €/lfd. Meter erhoben worden.

b) Bevölkerungszahlen

Die Gemeinde Hohne hat mit Stichtag vom 31.12.2008 1.775 Einwohner. Dies sind 15 weniger, als ein Jahr zuvor. Insgesamt ist festzustellen, dass flächendeckend alle Kommunen in der Samtgemeinde Lachendorf und auch im Landkreis Celle Einwohner verloren haben. Es ist offensichtlich so, dass der demografische Wandel schneller eintritt, als ursprünglich gedacht. So hat der ganze Landkreis insgesamt 1.000 Einwohner verloren.

c) Ortsbeleuchtung

GD Warncke erläutert die Zusammenstellung, die Herr Meins für das Jahr 2008 und die ersten beiden Quartale 2009 angefertigt hat. Zunächst ist festzuhalten, dass die Grundsteuer A und die Grundsteuer B stabil sind. Bei der Gewerbesteuer sind bereits über 80.000 € eingegangen. Es ist zu erwarten, dass der Ansatz auch erfüllt wird. Hinsichtlich der Umsatzsteuer wird es ebenfalls keine Probleme geben. Was problematisch sein könnte, ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Hier ist überschlägig berechnet worden, dass etwa 35.000 € weniger als der Haushaltsansatz eingenommen werden könnten. Dies wäre zwar immer noch mehr als der Ansatz 2008, doch weniger als das Ist-Ergebnis. Die weitere Entwicklung muss allerdings abgewartet werden. Im Übrigen ist die Situation nicht ganz so dramatisch, wie sie vielfach geschildert wird. Von den Einnahmen aus den Steuern bleiben bei den Gemeinden nur zwischen 5 und max. 10 Prozent. Insofern reduziert sich dann auch das Ausfallrisiko der Gemeinde deutlich.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Beschlussfassung über den Beitritt zur Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle

Vorlage: 0135/09/HRAT

Nach kurzen Erläuterungen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied der Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 14 Beschlussfassung über die Verwendung der bisherigen Fußgängerbrücke im Zuge der Straße "Am Schwimmbad"

Vorlage: 0136/09/HRAT

Bürgermeister Thölke weist darauf hin, dass er immer noch an dem Verbindungsweg zwischen der Siedlung und dem Schwimmbad arbeitet. Die Gestaltung ist allerdings sehr schwierig. Sofern eine solche Verbindung zu Stande kommen würde, wäre es sinnvoll, die Brücke zur Überbrückung eines kleineren Grabens zu verwenden.

Ratsmitglied Kuhls weist darauf hin, dass auch darüber nachgedacht werden sollte, dass die Brücke auf der Verbindung zwischen Grundschule und Turnhallengrundstück eingerichtet werden könnte. Hier ist die damalige Brücke zwar ersetzt, jedoch das Profil nicht verändert worden. Es ist nach wie vor eine Engstelle vorhanden. Bei Hochwassersituationen könnte es hier zu Problemen kommen und, auf jeden Fall durch die neue Straßenbrücke, auch zu einem deutlich vermehrten Wasseranfall. Insofern wäre zu überlegen, ob die Brücke hier nicht eingesetzt wird. Allerdings handelt es sich hier um eine Maßnahme der Samtgemeinde. Diese müsste dann den Umbau bezahlen.

Nach weiterer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Samtgemeinde Lachendorf wird gebeten zu prüfen, ob es möglich wäre, die Fußgängerbrücke an Stelle der derzeitigen Fußgängerbrücke von der Grundschule zur Turnhalle zu versetzen und die Kosten dafür zu übernehmen. Danach ist die Angelegenheit wieder im Rat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 15 Terminplanung

Es wird auf folgende Termine hingewiesen:

27.10.2009 19:00 Uhr Kulturausschuss bei Frank Wiegmann

30.10.2009 19:30 Uhr plattdeutsche Lesung

13.11.2009 19:00 Uhr Vorstellung des dritten Bandes zur Dorfgeschichte

Einladungen zu den Terminen ergehen noch.

TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

a) Transparente/ Bänke Schulhof

Ratsmitglied Szepek weist darauf hin, dass die Transparente zum Schulanfang zu früh aufgehängt worden sind. Diese sollen am Montag vor Schulbeginn aufgehängt werden, nicht in der Woche davor.

Außerdem teilt sie mit, dass die Bänke für den Schulhof, die durch die Stiftung gefördert wurden, in den Herbstferien geliefert und aufgebaut werden.

b) Schwarzwasserbrücke

Ratsmitglied Harms beklagt sich darüber, dass sie entgegen des Ratsbeschlusses aus der letzten Sitzung nicht über den Sachstand zur Reparatur „Schwarzwasserbrücke“ informiert worden ist. Bürgermeister Thölke berichtet, dass er mehrfach bei der Verwaltung nachgefragt hat, wie der Sachstand ist, und diese Nachfragen auch jeweils an Frau Harms weitergeleitet hat. Mehr Kenntnisse konnte er ebenfalls nicht haben.

c) Straßenbau

Ratsmitglied Hentschel verweist darauf, dass es ein Gespräch über die Förderung der Straße An den Buchen gegeben hat. Die Aussichten sind gleich „0“. Insofern wird der Antrag nicht weiter verfolgt.

Ebenfalls weist er darauf hin, dass für den forstwirtschaftlichen Wegebau Mittel zur Verfügung stehen. Allerdings sind diese Wege nicht abrechnungsfähig. Insofern müsste die Differenz von der Gemeinde allein übernommen werden. Das ist nicht zu finanzieren. Daher würden diese Maßnahmen ebenfalls nicht weiter verfolgt.

d) Rückbau von Wegen

Ratsmitglied Rohde weist darauf hin, dass im Landkreis Gifhorn auch der Rückbau von Wegen als förderfähige Maßnahme gestaltet wird. Es wird darum gebeten zu prüfen, ob dies auch vom GLL Verden so gesehen wird.

e) Reparaturen an Straßen

Ratsmitglied Trumann weist darauf hin, dass in der Spechtshorner Straße noch Löcher vorhanden sind. Ebenso gilt dies für den Bereich der Wiesenstraße. Dies wird von Ratsmitglied Hentschel kurz erläutert.

Nachdem weitere Anfragen und Mitteilungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden Fragen zum Geh-/Radweg an der Hohnhorster Straße gestellt und Hinweise auf die missbräuchliche Nutzung der Zufahrt gegeben.

Danach schließt er die Einwohnerfragestunde und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung und nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben, eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer